



# SCHMITTEN

IM TAUNUS

## TOP 1.3.1

### **Stellungnahme zu der Anfrage der SPD-Fraktion betr. „Zusammenarbeit mit der Deutschen Glasfaser“**

Zu 1.

Ja, es besteht ein regelmäßiger Austausch – in Form von Jour Fixen (Besprechung im Rathaus oder auch per Webex) mit dem Bauleiter Roll-Out Deutsche Glasfaser, der Baufirma Verne Group, dem Technischen Bauamt, dem Ordnungsamt und der Bürgermeisterin. Darüber hinaus gibt es wöchentliche Begehungen und Planungstermine. Der Bauleiter ist engagiert und konstruktiv, allerdings ist die Deutsche Glasfaser ein großer Konzern und notwendige Abklärungen scheinen hier auch in der eigenen Organisation nicht immer leicht zu sein. Bei der Baufirma ist die Verständigung aufgrund von Sprachbarrieren schwierig; wechselnde Mitarbeiter und Bautrupps sind ebenfalls eine Herausforderung für die Kommunikation und für die Absprachen.

Zu 2.

Ja, das technische Bauamt leistet Kontrollen, die sehr zeitintensiv sind. Mängel und Reklamationen werden immer sofort bei Deutsche Glasfaser als auch bei der Verne Group adressiert und vom Technischen Bauamt nachgehalten. Eine Abnahme der Straßen erfolgt daher derzeit nicht.

Zu 3.

Von diesem konkreten Sachverhalt ist der Verwaltung nichts bekannt. Allerdings hat die Baufirma aufgrund der Witterung im Hochtaunus eine Winterpause gemacht. Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und Informationen werden auf [www.schmittent.de/glasfaserausbau](http://www.schmittent.de/glasfaserausbau) zur Verfügung gestellt und laufend aktualisiert. Wenn es Eskalationsbedarf gibt, ist das Technische Bauamt und der Bauleiter Roll-Out involviert um im Sinne der Bürgerinnen und Bürger eine Lösung zu finden.

Zu 4.

Der Bauzeitenplan von Deutsche Glasfaser bzw. der Baufirma liegt für das gesamte Gemeindegebiet nicht vollumfänglich vor. Vielmehr wird die Verwaltung abschnittsweise informiert. Derzeit ist die voraussichtliche Planung für einschließlich Dorfweil bekannt. Für Schmittent laufen Vorgespräche. Grundsätzlich gibt es beim Bauzeitenplan keine Aufschlüsselung nach Gewerken, d.h. Tiefbau, Hausanschlüsse, Aktivierung etc. Verzögerungen und kurzfristige Änderungen kommen regelmäßig vor. Über den aktuellen Stand berichtet die Deutsche Glasfaser regelmäßig in der Presse und in den Schmittenter Nachrichten. Aktuelle Pressemitteilung siehe Anlage.

Zu 5.

Die Gemeinde Schmitten ist nicht Auftraggeber und steht mit der Baufirma Verne Group der Deutschen Glasfaser in keinem Vertragsverhältnis. Die Deutsche Glasfaser hat hier darauf zu achten, dass alle Gesetze und Verordnungen eingehalten werden. In Punkto Arbeitssicherheit bezogen auf Verkehrssicherheit kontrolliert das Ordnungsamt, dass die Baustelleneinrichtung und Absicherung korrekt erfolgt. Da es hier in der Vergangenheit wiederholt Beanstandungen gab, nimmt das Ordnungsamt an den Jour Fix Besprechungen (siehe oben) regelmäßig teil und stimmt sich eng mit dem Technischen Bauamt ab.

Schmitten, den 18.03.2024  
Der Gemeindevorstand

Julia Krügers  
Bürgermeisterin